



Land Salzburg

Für unser Land!

LEGISLATIV-

UND

VERFASSUNGSDIENST

ZAHL

wie umstehend

DATUM

18.-08-1998

CHIEMSEEHOF

BETREFF

wie umstehend

FAX (0662) 8042 - 2164

TEL (0662) 8042 -

1. Amt der Burgenländischen Landesregierung
7000 Eisenstadt, Landhaus
 2. Amt der Kärntner Landesregierung
9020 Klagenfurt, Arnulfplatz 1
 3. Amt der NÖ Landesregierung
3109 St Pölten, Landhausplatz 1
 4. Amt der OÖ Landesregierung
4020 Linz, Klosterstraße 7
 5. Amt der Steiermärkischen Landesregierung
8011 Graz, Hofgasse
 6. Amt der Tiroler Landesregierung
6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 43
 7. Amt der Vorarlberger Landesregierung
6901 Bregenz, Landhaus
 8. Amt der Wiener Landesregierung
1082 Wien, Lichtenfelsgasse 2
 9. Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ Landesregierung
1014 Wien, Schenkenstraße 4
 10. Präsidium des Nationalrates
1017 Wien, Dr. Karl-Renner-Ring 3
 11. Präsidium des Bundesrates
1017 Wien, Dr. Karl-Renner-Ring 3
- zur gefl Kenntnis.

Betrifft GESETZENTWURF
Zl. 76.-GE / 19.98
Datum: 20. Aug. 1998
Verteilt 21.8.98 Bez



Für die Landesregierung:
Dr. Ferdinand Faber



Land Salzburg

Bundeskanzleramt
Ballhausplatz 2
1014 Wien

Für unser Land!
LEGISLATIV-
UND
VERFASSUNGSDIENST

ZAHL
0/1-602/59-1998

DATUM
18.8.1998

CHIEMSEEHOF
FAX (0662) 8042 - 2164
post@legistik.land-sbg.gv.at
TEL (0662) 8042 - 2290
Herr Dr. Schernthaner

BETREFF

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Arbeitszeitgesetz und das Arbeitsruhegesetz geändert werden; Stellungnahme

Bezug: Do Zl 52.001/24-2/98

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zum obbezeichneten Gesetzentwurf teilt das Amt der Salzburger Landesregierung mit, daß hiegegen von seinem Standpunkt aus keine Bedenken bestehen.

Zur Frage der Einbeziehung der Apotheker in den Geltungsbereich des KA-AZG besteht im Land Salzburg mangels betroffener Arbeitnehmer kein Regelungsbedarf.

Gleichschriften dieser Stellungnahme ergehen ue an die Verbindungsstelle der Bundesländer, an die übrigen Ämter der Landesregierungen, 25 Ausfertigungen an das Präsidium des Nationalrates und fünf Ausfertigungen an das Präsidium des Bundesrates.

Für die Landesregierung:

Dr. Ferdinand Faber